



1. Führe zu den Wörtern die passende Rechtschreibprobe durch, benenne die Regel und schreibe das Wort dann richtig auf.

Wort	Probe	Regel	Richtige Schreibung
trauri(g/k)			
anregen(d/t)			
kl(ä/e)glich			
Kunst(st)ück			
Mü(c/ck)en			

2. Setze alle Satzzeichen und Zeichen der wörtlichen Rede!

In meinem Haus sagte die alte Buche wohnen die Maus die Meise der Specht und das Eichhörnchen Erzähle auch sagte die Maus dass ich im Keller wohne und am Hungertuch nage Warum fragte das Eichhörnchen holst du dir nicht die fetten Samen aus dem 1. Stock Ihr redet schimpfte der Specht nur vom Essen Der Herr Specht wirft die Buche ein hackt an meiner Rinde und holt das Ungeziefer raus Ohne mich piepste die kleine Maus, hättet ihr überhaupt keine Unterhaltung

3. Verändere die Sätze nach den entsprechenden Vorgaben.

a) Erweitere den Satz um ein Dativobjekt und formuliere ihn als Fragesatz.

Paul sang in der Aula ein Lied vor.



b) Ersetze das Akkusativobjekt in dem zweiten Satz durch ein anderes passendes Wort.

Da hatte er eine Idee. „Ich habe eine Idee!“

c) Beginne den Satz mit einem hinzugefügten Temporaladverbial.

Die beiden liefen in die Küche.

d) Ersetze das Lokaladverbial durch einen passenden Ausdruck.

Auf dem Sportplatz tobten sie stundenlang.

4. Überprüfe den Text auf grammatische Richtigkeit. Streiche Kasusfehler durch und schreibe die Verbesserung darüber.

Dort in den Regal hatte sie die Einkaufstüten hineingestellt. Peter griff sich die Tüte mit die Süßigkeit und gab sie seinen Freund. Leider stieß er dabei ein Teller auf den Boden, der zerbrach. Er holte Kehrschaufel und Besen und kehrte die Scherben auf. Mit Hilfe vom Paul war die Küche schnell wieder sauber.

5. Setze die Verben in Klammern in der richtigen Zeitform ein.

Peters Mutter kam nach Hause und _____ (rufen): „Hallo, ich _____ (sein) wieder da! Peter _____ (erschrecken) und _____ (anfangen) zu schwitzen. Er _____ (müssen) seiner Mutter beichten, was er _____ (anstellen). Seine Mutter _____ (betreten) das Zimmer und _____ (lachen): „Schau mal, was ich gerade auf dem Trödelmarkt _____ (kaufen).“



1. Führe zu den Wörtern die passende Rechtschreibprobe durch, benenne die Regel und schreibe das Wort dann richtig auf.

Wort	Probe	Regel	Richtige Schreibung
trauri(g/k)	traurige Kinder	Das Wort verlängern	traurig
anregen(d/t)	anregende Gespräche	Das Wort verlängern	anregend
kl(ä/e)glich	klagen, die Klage	Den Wortstamm beachten, das Wort vom Wortstamm ableiten	kläglich
Kunst(st)ück	Kunst-stück	Das Wort trennen, zusammengesetztes Nomen erkennen	Kunststück
Mü(c/ck)en	Mü-cken	Das Wort in Silben schreiben, kurzen Vokal beachten	Mücken

2. Setze alle Satzzeichen und Zeichen der wörtlichen Rede!

„In meinem Haus“, sagte die alte Buche, „wohnen die Maus, die Meise, der Specht und das Eichhörnchen“. „Erzähle auch“, sagte die Maus, „dass ich im Keller wohne und am Hungertuch nage.“ „Warum?“, fragte das Eichhörnchen, „holst du dir nicht die fetten Samen aus dem 1. Stock?“ „Ihr redet“, schimpfte der Specht, „nur vom Essen!“ „Der Herr Specht“, wirft die Buche ein, „hackt an meiner Rinde und holt das Ungeziefer raus.“ „Ohne mich“, piepste die kleine Maus, „hättet ihr überhaupt keine Unterhaltung.“

3. Verändere die Sätze nach den entsprechenden Vorgaben.

a) Erweitere den Satz um ein Dativobjekt und formuliere ihn als Fragesatz.

Paul sang in der Aula ein Lied vor.

Sang Paul in der Aula den Eltern ein Lied vor?



b) Ersetze das Akkusativobjekt in dem zweiten Satz durch ein anderes passendes Wort.

Da hatte er eine Idee. „Ich habe eine Idee!“

„Ich habe einen Vorschlag / Plan / Konzept / ... / !“

c) Beginne den Satz mit einem hinzugefügten Temporaladverbial.

Die beiden liefen in die Küche.

Sofort / Kurz darauf / ... / liefen die beiden in die Küche.

d) Ersetze das Lokaladverbial durch einen passenden Ausdruck.

Auf dem Sportplatz tobten sie stundenlang.

Dort tobten sie stundenlang.

4. Überprüfe den Text auf grammatische Richtigkeit. Streiche Kasusfehler durch und schreibe die Verbesserung darüber.

dem den
Dort in ~~den~~ Regal hatte sie die Einkaufsstützen hineingestellt. Peter griff sich die Tüte mit ~~die~~ den
Süßigkeiten seinem einen
~~Süßigkeit~~ und gab sie ~~seinen~~ Freund. Leider stieß er dabei ~~ein~~ Teller auf den Boden, der
Pauls Hilfe
zerbrach. Er holte Kehrschaufel und Besen und kehrte die Scherben auf. Mit ~~Hilfe vom Paul~~
war die Küche schnell wieder sauber.

5. Setze die Verben in Klammern in der richtigen Zeitform ein.

Peters Mutter kam nach Hause und **rief**: „Hallo, ich **bin** wieder da! Peter **erschrak** und **fang**
an zu schwitzen. Er **musste** seiner Mutter beichten, was er **angestellt hatte**. Seine Mutter
betrat das Zimmer und **lachte**: „Schau mal, was ich gerade auf dem Trödelmarkt **gekauft**
habe.“